

# Gottesdienst zur Einführung der Lutherbibel 2017 in der Adventszeit

## Eröffnung und Anrufung

Feierlicher Einzug unter festlicher Musik (Orgel/Chor/Posaunen etc.) aller am Gottesdienst Beteiligten mit den liturgischen Geräten und Gegenständen, die erforderlich sind, den Altar zu bereiten, und der revidierten Lutherbibel.

Bereiten des Altars, die Bibel wird noch nicht dort hingelegt.

- 1 BEGRÜßUNG mit dem Hinweis auf den besonderen Charakter des Gottesdienstes und dem VOTUM:  
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“

Sach 9,9

- 2 GEMEINDELIED: „Wie soll ich dich empfangen“ (EG 11, 1-4.6)

- 3 PSALM, unterbrochen und abgeschlossen durch den *LIEDRUF* „Freut euch, der Herr ist nah“ (EG 19 [der gemeinsame Refrain], wiederholter Singspruch, Abschluss mit „Amen“)

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.  
Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.  
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.  
Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Ps 24,7-10

### *LIEDRUF*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

### *LIEDRUF*

Die Bibel wird auf den Altar gelegt.

- 4 *KYRIE*

Vorschlag: Entfaltetes Kyrie (Anlass zur Klage)

Ganz nah ist dein Wort,  
Herr, unser Gott,  
ganz nah deine Gnade.

Doch wir sind oft taub. Wir verschließen unser Ohr. Wir entstellen die Botschaft von deiner Liebe. Wir machen deine Worte zu Werkzeugen oder Waffen.

Wir rufen:

*Kyrie eleison ...*

- 5 *GLORIA*

Vorschlag: Entfaltetes Gloria (Anlass zum Lob)

Ganz nah ist dein Wort,  
Herr, unser Gott,  
ganz nah deine Gnade.

Du wirst nicht müde, uns zu rufen und zu suchen.

Du sendest uns deinen Heiligen Geist, damit wir hören und verstehen.

Für dein lebendiges Wort, das uns immer neu begegnet, danken wir dir und singen:

*Ehre sei Gott in der Höhe ...*

- 6 *TAGESGEBET*

Ewiger Gott, in den Worten der Bibel kommst du zu uns. Du sprichst zu uns und schenkst uns Trost und Orientierung. Gib uns Freude am Lesen, Verstehen und Weitersagen.

Bewahre uns davor, biblische Sätze als Waffe zu gebrauchen.

Dein Heiliger Geist öffne unsere Ohren und Herzen für dein Wort.

Amen.

## Verkündigung und Bekenntnis<sup>1</sup>

18 *GEMEINDELIED (CREDO)*: „Wir glauben Gott im höchsten Thron“ (EG 184, 1-5) oder „Ich steh' dazu“ (Lied aus dem Lieder-Wettbewerb zum Reformationsjubiläum)

19 *PREDIGT ÜBER OFFB 5,1-5(6-10)11-14 – DAS BUCH MIT DEN SIEBEN SIEGELN*

Zu diesem Text werden zwei Lesepredigten im ausführlichen Entwurf veröffentlicht.

20 *MUSIK*

Aktionen: Nach der Predigt ist Raum für unterschiedliche Aktionen, bei der die Bibel im Mittelpunkt steht. Auch dazu gibt es im ausführlichen Entwurf Anregungen und Hinweise.

21 *GEMEINDELIED* „O Heiland, rei die Himmel auf“ (EG 7, 1. 4+5) oder „Macht hoch die Tür“ (EG 1, 1+2. 4+5) oder „Tochter Zion“ (EG 13)

## Sendung und Segen

22 *FRBITTENGEBET*

Lebendiger Gott, du kommst zu uns, und unsere Welt wird hell.

Du rhrst uns an mit deiner Liebe, und wir sind getröstet und gestärkt.

Du sprichst zu uns in deinem Wort, und wir sehen unseren Weg.

Gott, wir hören dein Wort und wir lesen die Bibel

als die große Geschichte deiner Liebe zu uns.

*Wer will uns scheiden von der Liebe, die in Jesus Christus lebendig ist?*

Gott, es macht uns Angst,

wenn Menschen sich auf Heilige Schriften berufen,

um damit Ungerechtigkeit, Gewalt und Terror zu rechtfertigen.

Wir wissen, dass dies auch in der Geschichte der Christenheit immer wieder geschehen ist.

Bewahre uns vor der großen Versuchung,

unsere Absichten als deinen Willen auszugeben,

in den großen Konflikten unserer Zeit

und in dem täglichen Streit und der Rechthaberei unter uns.

Du bist ein Gott der Liebe und des Friedens.

*Wer will uns scheiden von der Liebe, die in Jesus Christus lebendig ist?*

Gott, wir gehören zu einer Kirche,

die auf dein Wort gebaut sein soll

und dieses Wort als gute Botschaft weitersagt in die Welt.

Wir erleben, dass dein Wort nicht überall gehört wird,

dass es den harten Boden der Gleichgültigkeit nicht durchdringen kann.

Wir bitten dich heute besonders für alle,

die mit deinem Wort umgehen,

die es lesen und hören

erforschen und auslegen,

erzählen und predigen.

Wir sind dankbar für alle Menschen,

die dein Wort lieb haben und ihm dienen wollen.

Begabe und begeistere sie,

damit dein Wort ein lebendiges Wort unter uns bleibt.

*Wer will uns scheiden von der Liebe, die in Jesus Christus lebendig ist?*

Gott, in deinem Wort,

in den Worten und Geschichten der Bibel begegnest du uns,

wir spüren deine lebendige Liebe zu uns Menschen.

Und wir finden uns selbst wieder in deinem Wort,

so wie wir sind,

glücklich und verzweifelt,

---

<sup>1</sup> Siehe Vorlagen: „Textcollage - Lesungen nacheinander“ und „Textcollage – Lesungen nach Art einer Sprechmotette“

in großer Not und großer Freude.  
Alle Erfahrungen unseres Lebens sind aufgehoben bei dir.  
Davon erzählt uns die Bibel  
durch alle Zeiten hindurch.  
Lass uns vertrauen, dass in diesem Buch  
das Wort des Lebens zu finden ist.  
Denn wir sind gewiss,  
dass weder Tod noch Leben,  
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,  
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,  
weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann  
von deiner Liebe,  
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

23 VATERUNSER

24 SENDUNG

Als Sendungswort bietet sich Ps 119,105 an: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“.

25 SEGEN

26 MUSIK ZUM AUSGANG